



SEELSORGERAUM STEIRISCHES SALZKAMMERGUT

Pfarrblatt

Nr. 10-11 – Jahrgang 5 | Oktober-November 2023



**„Bittet also den Herrn der Ernte,
Arbeiter für seine Ernte auszusenden!“
(Mt 9,38)**

Liebe Pfarrbewohner, liebe Gäste!



Bittet den Herrn um Arbeiter

Es hat eine Zeit gegeben, da haben wir im Sommer unbeschwert den Urlaub und die Ferien genossen, um dann wieder gestärkt die Arbeit aufzunehmen. In unseren Tagen ist das nicht mehr so selbstverständlich, denn oft bleibt es unsicher, ob man für die anstehenden Arbeiten auch genug Personal hat: stehen zum Schulstart ausreichend (Religions-) Lehrer zur Verfügung, wie wird die medizinische Versorgung funktionieren, wenn sich auch nach Jahren für ausgeschriebene (Hausarzt-) Stellen niemand bewirbt, wie sollen die pflegebedürftigen Menschen betreut werden, wenn es an Personal mangelt ... ?

„Ein paar Milliarden mehr Schulden bereiten mir weniger schlaflose Nächte als hunderttausend Arbeitslose“ (Bruno Kreisky)

In meiner Kindheit auf dem Lande haben wir von klein auf viel gearbeitet, in der Familie, auf dem Feld und auch im Wald, denn neben dem Fußball gab es auch kaum Alternativen. Die legendäre Aussage zur Arbeitslosigkeit von Bundeskanzler Kreisky belegt unmissverständlich, welchen Stellenwert Arbeit und Beruf einst hatten.

„Du bist ein schlechter und fauler Diener“ (Mt 25,26)

In dieser hohen Wertschätzung spiegelt sich zugleich die Bedeutung wider,

die der Arbeit in der Botschaft des Glaubens zukommt. Jesus lässt keinen Zweifel daran, dass der Glaube den vollen Einsatz verlangt („bemüht euch mit allen Kräften“ – Lk 13,24). In unterschiedlichen Gleichnissen vom Weinberg oder den anvertrauten Talenten unterstreicht Jesus die hohen Ansprüche, die Gott an uns Menschen richtet. Das Urteil „sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener“ (Mt 25,21) ist das Resultat harter Anstrengung, in der die Diener mit den Gaben Gottes gewirtschaftet haben, und an anderer Stelle werden die Müßiggänger, die ein unordentliches Leben führen, mit dem Ruf ermahnt: „Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen“ (2 Thess 3,10).

Der ausbleibende Ertrag als Ursache für den Zivilisationsbruch

Während wir bei der Information über die Entwicklung vieler Hochkulturen im Dunkel tappen, verfügen wir bei der Übertragung des Reiches Gottes vom Judentum zum Christentum über eine perfekte Quellenlage. Schon Johannes der Täufer hat die Israeliten vor einer einseitigen Erwählungssicherheit gewarnt, man kann sich nicht einfach nur auf das familiäre Erbe verlassen und die Hände in den Schoß legen. Genau hier knüpft Jesus an, wenn er den Juden den Verlust des Landes und die Zerstörung Jerusalems durch die Römer prophezeit, weil sie nicht die erwarteten Früchte erbracht haben. Die Christen hingegen haben auch den Untergang des römischen Reiches nicht zuletzt durch ihren absoluten Opferwillen und Einsatz glorreich überstanden – immer erweist sich die entschlossene Hingabe als Gegengift zur Dekadenz.

Was bleibt vom christlichen Abendland? „It's a boy crisis“ (Bubenkrise, Warren Farrel)

Während sich der Westen nach dem Zusammenbruch des Ostblocks 1989 auch eine Zeit lang einer Überlegenheitssicherheit hingegeben hat, lassen sich zuletzt viele Ermüdungs- und Altersschwächeerscheinungen nicht mehr übersehen. Erst unlängst hat mir eine Restaurantleiterin geklagt, dass sie neben ihrer mühsamen Arbeit auch die Babysitterin ihres jungen Kollegen sei, der offensichtlich nicht voll arbeitsfähig zum Dienst erschienen ist, um hinzuzufügen, dass sie keinen Burschen unter 33 kenne, der besser drauf wäre. Männer im besten Alter inszenieren sich als arme Opfer, um ihre Narrenfreiheit zu rechtfertigen, und schon die Jugendlichen erheben die an sich erstrebenswerte Work-Life-Balance zur Lebensphilosophie.

Angesichts dieser Ermüdungserscheinungen bedanke ich mich bei allen, die heute durch ihren unermüdlichen Einsatz das Salz der Erde sind und so auch dem Ruf des Glaubens zur vollkommenen Hingabe folgen, und wünsche allen, die nun einen neuen Dienst antreten wie Pfarrer Bartosz in Kindberg und Pfarrer Wladyslaw in unserem Seelsorgeraum viel Kraft und Gottes Segen,
Ihr Pfarrer Michael Unger



Ein herzliches Dankeschön all unseren unermüdlichen Helfern



Pfarrer Dr. Wladyslaw Zdeb



Pfarrer Dr. Wladyslaw Zdeb tritt mit 1. Oktober seinen Dienst in unserem Seelsorgeraum an

Lieber Wladyslaw, aus welcher Region in Polen kommst du, und lebst deine Familie noch dort?

Ich wurde 1967 bei Rzeszow im SO Polens, im Karpatenvorland nicht weit von der Ukraine geboren, meine Eltern waren Lehrer. Meine betagte Mutter und Geschwister leben heute noch dort. Der Flughafen der Stadt ist eine wichtige Drehscheibe für die Transporte in die Ukraine.

Wolltest du schon immer Priester werden?

Ich habe mich schon immer mit dem Gedanken getragen, einmal Priester zu werden. Im Jahr 1991 wurde in Rzeszow eine eigene Diözese gegründet, in der ich dann am 29. Mai 1993 zum Priester geweiht wurde.

Wie bist du dann nach Österreich gekommen?

Im Jahr 2005 fand in Deutschland der Weltjugendtag statt, zu dem wir mit 3 Bussen gereist sind. Dort hat mich eine Architektin, die auch gut Polnisch konnte, eingeladen, nach Deutschland zu kommen. Freilich war es zuvor nötig, Deutsch zu lernen. Als ich schließlich mit meinem Bischof drüber sprach, erklärte er mir, dass es zur Steiermark bereits gute Kontakte gäbe, sodass ich 2011 nach Österreich kam. Hier war ich dann in den Pfarren Graz – St. Josef, Unterpremstätten und Stallhofen tätig.

Hast du zwischen Polen und Österreich große Unterschiede erlebt?

Eher gibt es viele Gemeinsamkeiten gerade auch in der Frömmigkeit, da meine Heimatregion lange ein Teil der Habsburgermonarchie gewesen ist. Umgekehrt war die Situation in unserer Diözese nicht mit jener in der Steiermark zu vergleichen, nachdem wir in unserem Weihejahrgang über 100 Studenten waren. Darin liegt auch ein Grund, warum es uns leichter möglich ist, im Ausland zu arbeiten.

Bist du gern in den Bergen?

Bei mir zu Hause muss man künstlich einen Hügel aufschütten, damit die Kinder Schi fahren können, so flach ist meine Heimat. Aber die Karpaten sind nicht weit, und so fahre ich gerne Schi und liebe die Berge.

Nun wünschen wir Dr. Wladyslaw Zdeb eine gesegnete Zeit im Salzkammergut und schließen ihn besonders ins Gebet ein.

Aus dem Seelsorgeraum



Als neue Diözesanräte aus dem Seelsorgeraum (SSR) haben Mag. Evamaria Friess und ich geplant in jeder Ausgabe unseres Pfarrblattes aus dem Diözesanrat zu berichten oder Vorhaben für den SSR vorzustellen. Wir werden beide am 24./25. November erstmals an einer Sitzung

des Diözesanrats teilnehmen. Diesmal möchten wir euch einige Ideen nahebringen, die wir umsetzen wollen. Die Schwerpunkte werden in der Arbeit für den SSR gesetzt. Für die Gemeinsamkeit und das Miteinander im SSR sollten wir mit allen Kräften weiter arbeiten. Gerade durch die Veränderungen bei den Priestern wird dies von Anfang an eine besondere Aufgabe. So begrüßen auch wir mit großer Freude unseren neuen Geistlichen Dr. Wladyslaw Zdeb in unserem Team. Herzlich willkommen im SSR Steir. Salzkammergut und auf eine gute Zusammenarbeit.

Als Thema für das aktuelle Pfarrblatt

Für den Seelsorgeraum

wurde „Arbeit – Arbeiter im Weinberg des Herrn“ (Mt 20,1-16) gewählt. Eine Kernaussage dieser Bibelstelle ist, dass jede Form, Zeit und Aufwand gleichviel Wert ist. Jeder bekommt den gleichen Lohn für seine Arbeit. Darüber sollte auch die Politik nachdenken, wenn wir das nächste Mal über den „gender pay gap“ – den Unterschied im Gehalt zwischen Frauen und Männern – hören. Eine weitere Deutung ist auch, dass für den Arbeitgeber die Menschen, die er holt, alle ihren eigenen Wert haben. Und drittens, dass mit dem Weinberg des Herrn natürlich unsere Welt, die soziale Arbeitswelt, unsere Umwelt gemeint ist, um und für die wir uns

in allen Belangen sorgen müssen. Dazu gehört auch die christliche Kirchenwelt, die Seelsorgeräume, die Pfarren sowie Klerus und Laien – alle gehören dazu. Wir sind Arbeiter im Weingarten des Herrn

und sollten fleißig zusammen und gemeinsam werken, sonst wird aus dem Weingarten ein Müllhaufen.

Als ein Schwerpunkt für unsere gemeinsame Arbeit im SSR findet ein Klausurtag

für alle Pfarrgemeinderäte im SSR statt, bei dem wir in guter Stimmung miteinander über die Zukunft unseres SSRs reden können.

Dabei hoffen wir, dass uns danach die viele Arbeit in

unserem Weinberg leichter fällt, weil wir es gewohnt sind miteinander zu arbeiten.

Für den SSR
Dr. Hans Petritsch

„WASSER - PILGERN“

Ein Projekt des Seelsorgeraumes Steir. Salzkammergut zur Europäischen Kulturhauptstadt salzkammergut 2024

Die jährliche Pfarrwallfahrt von Altaussee nach Lauffen wollen wir heuer, am 14.10.2023, mit unserer nächsten, dritten Etappe im Rahmen des Projektes „WASSER - PILGERN“ der Kulturhauptstadt 2024 von Obertraun nach Lauffen verbinden. Wir laden daher alle Pilgerbegeisterten aus den Pfarren unseres Seelsorgeraumes und den Nachbarpfarren ein, mitzukommen auf unserem, diesmal etwas ungewohnten Weg. Wir freuen uns auf die vielen Freunde, die schon mitgegangen sind und auf neue interessierte Pilger, die einen Tag auf dem Weg zu Gott erleben wollen. „Pilgern ist Beten mit den Füßen“!

Treffpunkt um 06.45 Uhr beim Bahnhof Bad Aussee zur gemeinsamen Zugfahrt, Abfahrt um 06.51 Uhr nach Obertraun. Um 07.30 Uhr starten wir bei der Pfarrkirche Obertraun am Ostuferweg mit einer Rast

nach Bad Goisern und weiter der Traun entlang zur Wallfahrtskirche Maria im Schatten in Lauffen. Dort beenden wir um ca. 13.30 Uhr mit einer Pilgerandacht und dem Schlusssegen unserer Pfarrwallfahrt. Danach können wir uns bei einer Agape(Gemeinschaftsmahl) in gewohnter Weise stärken und von unserem Weg erholen. Die Rückfahrt mit Zug oder Auto kann organisiert werden.

Anmeldungen und nähere Informationen auf den Plakaten in den Pfarren und bei Pilgerbegleiter Dr. Hans Petritsch, Telefon. +43 664 1315345

Unsere oberösterreichischen Freunde gestalten ihre Pilgeretappe von Obertraun durch das Koppental traunaufwärts nach Bad Aussee am 21.10.2023 von 09 bis ca. 16 Uhr mit einem Abschlusssegen in der Pfarrkirche St.Paul.

WASSER PILGERN 

ENTLANG DER TRAUN NACH LAUFFEN
unterwegs durch die Kulturhauptstadt-Region



Salzkammergut 2024 - 3. Etappe
SA, 14. Oktober 2023 7:30
KIRCHE OBERTRAUN - GOISERN - LAUFFEN

Hoffnung verbindet!
Andacht und Segen bei der Kirche Lauffen
(ca. 13.30 Uhr)

Anmeldung und Infos:
Pfarre Bad Aussee 03622 52214
bad-aussee@graz.seckau.at
Dr. Petritsch Hans +43 664 1315345
h.petritsch@sport-med.at

salzkammergut 2024
European Capital of Culture
Bad Aussee Salzkammergut
kirchliche projekte + initiativen friends

Infos bei Mag. Teresa Kaineder im Pfarramt Bad Ischl.



Tatort Mühlau

Unter diesem Motto verbrachten die TeilnehmerInnen des Jungschar und Minilagers Bad Aussee in der zweiten Ferienwoche in Admont/Mühlau eine lustige Woche!

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mussten Rätsel lösen, Delikte klären, Punkte gewinnen und hatten dabei viel Spaß. Bei zum Teil sehr heißem Wetter spülte der kühle Mühlaubach alle Spuren weg - trotzdem wurden alle Rätsel gelöst!

Die Lagerküche ließ niemanden hungrig zurück. Ein großer Dank gilt Frau Kanzler Luise vlg. Hintern aus Tauplitz für die Brotspende und dem Cafe Lewandowsky, das zwei Eisboxen lieferte, die sekundenschnell geleert wurden!

Für den geistigen Tatort wurde ein Wortgottesdienst, unter der Leitung von Steffi Rack, gemeinsam gestaltet und gefeiert.

So konnten unvergessliche Erinnerungen gesammelt und neue Freundschaften geschlossen werden.

Es bleibt die Vorfreude auf das Lager 2024!

Danke an alle, die gespendet, geholfen und zum guten Gelingen beigetragen haben!

Das Jungschar- und Lagerteam der Pfarre Bad Aussee

Wichtige Termine:

8. Oktober KIWA Erntedank mit anschließendem Spielefest der Jungschar



20. Oktober Jungschar- und Ministunde 16 bis 17.30 Uhr

11. November KIWA und Jungschar Martinsfest

Fotos der Lagerwoche finden Sie auf der Pfarrhomepage:

<https://ausseerlandpfarren.graz-seckau.at/pfarre/6020/aktuelles/article/47047.html>

Besuchen Sie uns auch auf Instagram und Facebook: jungschar_badaussee

Ministrantenlager in der Mühlau

Die Ministranten der Pfarren Kumitz, Tauplitz und Bad Mitterndorf verbrachten wieder eine wundervolle Woche in der Mühlau bei Admont. Das

heurige Thema war „Film und Fernsehen“. Die jungen Betreuer Christoph, Michael, Christina, Jasmin, Zoe, Maria und Eva hatten schon vorab groß-

Zwergertreff im Pfarrhof Bad Mitterndorf

Ab Oktober 2023 startet wieder der Zwergertreff. Gemeinsam spielen, singen, lachen und jausnen steht im Mittelpunkt. Alle Kinder, die noch in keiner Betreuung (Krippe, KiGa, etc.) sind, sind herzlich willkommen. Für genauere Infos einfach bei Kerstin Leitner (0664/73796567) oder Steffi Heiss (0660/5447379) melden.



artige Ideen und starteten bereits einige Tage vor dem Lager mit einem

Live-Einstieg durch unsere Außenreporter. Spannend ging es weiter mit Barbie,

Feuerwehrmann Sam (Motto: Wie errichtet man ein richtiges Lagerfeuer), Tanzen mit Christina, Das perfekte Dinner mit Monika, Quizshow, einem spannenden Krimi, 5-Minute crafts (Karten basteln), die Märchenstunde (selbst dargestellt), Autorennen mit Geschicklichkeitsparcours, die Poolbauer (jede Gruppe baute ihren eigenen Pool)

uvm. Jeden Abend gab es Minilagernews, und der Sandmann erzählte seine Geschichte. Am Donnerstag war dann der Abschluss mit einem gemeinsamen Gottesdienst und mit „Mühlau sucht den Superstar“. Die einhellige Meinung: Schön war's, alle hatten viel Spaß.



Erstkommunion Altaussee

Strahlend und ein wenig aufgeregt machten sich acht Kinder, begleitet von der Musikkapelle Lupitsch und ihren Familien, am 25. Juni auf den Weg zur festlich geschmückten Kirche. Die Heilige Messe mit unserem Herrn Pfarrer Michael Unger wurde durch das gemeinsame Singen und Musizieren besonders feierlich. Das Orgelspiel, die Musikgruppe der Volksschule und das Zitherspiel der

Klassenlehrerin ließen uns die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus Christus gut spüren. Herzlichen Dank dafür. Ganz besonders gilt der Dank heuer allen Familien, vor allem den Müttern, die in der Vorbereitung und beim Musizieren einen sehr großen Beitrag zum Gelingen der Erstkommunion beigetragen haben. So bleiben die Freude und die Erinnerung an das schöne Fest und beim Brotteilen das



Wissen, dass Jesus Christus für uns Brot des Lebens ist.



Neue Friedhofkapelle für Altaussee

Wir haben in den letzten Ausgaben wiederholt über den Plan einer neuen Friedhofskapelle berichtet. Die Notwendigkeit hat sich auch für viele

Altausseer:innen ergeben, da die in Altaussee über Jahrzehnte üblichen Hausaufbahrungen, nicht mehr wie gewohnt stattfinden konnten. Die Bestattung

Haider und die Pfarre bemühten sich um eine feierliche Gestaltung, dennoch wurden die Defizite des „Totenkammerls“ offensichtlich.

Bei den Gesprächen mit der Gemeindeführung wurde der Bedarf einer allgemein zugänglichen Toilettenanlage im näheren Umkreis der Kirche angesprochen.



Nicht nur bei kirchlichen Feiern, Veranstaltungen, Hochzeiten, Konzerten ergab sich immer wieder dieses Bedürfnis. Auch von Wanderern an der Seepromenade, Gästen und Einheimischen, wurde das Problem an die Gemeindeverwaltung herangetragen. Wie berichtet, wird schon längere Zeit diskutiert und konkret geplant. Da im Bereich des Friedhofkreuzes eine „rote Zone“ mit Bauverbot besteht, musste die Idee der neuen Friedhofs-kapelle an dieser Stelle angepasst werden. Im genehmigten Bereich soll die geplante Kapelle einen würdevollen

Rahmen für Aufbahrungen und Verabschiedungen ermöglichen. Mehr Raum für die trauernden Angehörigen und eine neuere technische Ausstattung werden angeboten. In späterer Folge würde auch das „kleine alte Totenkammer!“ komplett saniert und dann in eine neue, öffentliche Toilettenanlage, von beiden Seiten, vom Friedhof und von der Promenade begehbar, umgebaut werden.

Die Planungen, Entwürfe und Kostenplanungen wurden bei einheimischen Firmen eingeholt, die nötigen Entscheidungen von Ämtern (Bundesdenkmal-

amt, Wildbachverbau) sind erfolgt. Ebenso die Absprachen mit den betroffenen Grabberechtigten. Da von diesen Änderungen alle Bewohner und Mitbürger in Altaussee betroffen sind, wollen wir Sie und die Mitglieder der Pfarre über das Vorhaben informieren, da auch die zuletzt geübten Verabschiedungen in der Kirche kirchenrechtlich nicht zulässig sind und einer Notverordnung entsprechen. Die laufenden Maßnahmen werden regelmäßig mit dem Gemeindeamt abgestimmt und wir hoffen, dass das Vorhaben noch im heurigen Jahr abgeschlossen

werden kann. Wir laden zu Gesprächen ein und hoffen, dass die gesamte Bevölkerung diese zukünftige und positive Entwicklung mittragen kann.

Für Friedhofsverwaltung und Wirtschaftsrat der Pfarre Altaussee

Dr. Hans Petritsch



Traditionelles Pfarr-Café beim Altausseeer Kiritog

Dieses Jahr waren es wieder über sechzig Mitarbeiter:innen, die sich bereits Tage vor, während und nach dem Kiritog eifrig um das Gelingen des Pfarrcafés bemüht haben.

Mit unzähligen verschiedenen Torten, Kuchen und anderen Köstlichkeiten leisteten unsere bewährten Mehlspeisenbäcker:innen wieder einen unglaublichen Beitrag, ohne den unser kleiner „Betrieb“ seinem Namen nie gerecht werden könnte. Auch dass zwei Garagen umfunktioniert wurden und am Kiritag

ein privater Garten heuer zum zweiten Mal für den Seelsorgeraumstammtisch genutzt werden konnte, ist keine Selbstverständlichkeit.

Wir bedanken uns herzlich bei Karl Vössner für die Herberge, bei unseren diversen Lieferanten und bei der FF Altaussee für die Zusammenarbeit. Der größte Dank aber gilt allen Mithelfern und BäckerInnen und besonders allen, die uns an den drei Tagen im Pfarrcafé 2023 besucht haben. Auch heuer wird der Reinerlös für die Arbeit in der Pfarre verwendet.





St. PAUL

Gottesbegegnung im Alltag

Ein wunderschöner Sommer neigt sich dem Ende zu und mit Dankbarkeit blicken wir auf einige besondere Momente des pfarrlichen Lebens zurück.

Ein **Morgenlob** um 6 Uhr früh bei strahlendem Wetter in der **Andreaskapelle im Pfarrergarten** ermutigte mehr als 35 Personen aus dem gesamten Seelsorgeraum den Tag ganz bewusst mit Gott in der Natur und in Gemeinschaft zu beginnen. Bei allem was wir tun, sollen wir Gott immer mit dabei haben, egal wo wir uns befinden. Der Psalm 121 – Ein Wallfahrtslied – spricht die Gewissheit aus, dass Gott Tag und Nacht Schutz bietet und uns auf Schritt und Tritt behütet – und darauf dürfen wir vertrauen.

Gerhard Köfler unterstrich mit besonders einfühlsamen Musikstücken auf der steirischen Ziehharmonika den Start in den neuen Tag. Pfarrer Michael Unger spendete den Schlusssegen, bevor sich alle

beim bestens vorbereiteten Frühstück von Helene Ainhirn, Köberl Christl und Edith Fahrnberger stärken konnten. Ein guter Start in den neuen Tag war so gewährleistet.

Die **Zinkenmesse** – wieder bei strahlendem Sonnenschein – erlaubte es den vielen Wanderern, die Natur und die Schöpfung hautnah zu erleben und sich Gott dadurch ein bisschen näher zu fühlen. Die Lupitscher Bläsergruppe umrahmte die Bergmesse mit Pfarrer Unger mit berührenden Melodien und Waltraud Preinhalter bereitete den Altar beim Gipfelkreuz. Am Vorabend wurde unter der Regie von Herbert Gamsjäger mit der Beleuchtung des Gipfelkreuzes ein Signal der Freude und Begeisterung ins Tal gesendet.

Auf Initiative von Moritz Pliem – leidenschaftlicher und begnadeter Organist im Seelsorgeraum – fanden in den Pfarrkirchen des Seelsorgeraumes abendli-



che **Orgelmeditationen** statt. Der Auftakt fand in der Pfarrkirche Bad Aussee statt.

Meditative Texte, Gebete, der Psalm 91 mit dem Titel „Unter dem Schutz des Höchsten“ – vorgetragen von Regina Pichler – und die mächtige aber auch einfühlsame Orgelmusik

von Moritz Pliem - ließen die Zuhörer zur Ruhe und Besinnung kommen. 40 Minuten, um Gott zu danken, über den abgelaufenen Tag bewusst nachzudenken und diesen in Gottes Hand zurückzugeben!

Der Mesner von St. Leonhard Matthäus König, hat an der HTBLA Hallstatt angefragt, ob es möglich wäre die Erneuerung des Vordaches der St. Leonhard Kirche zu unterstützen.

So wurden in der Projektwoche im Juli von den

beiden Lehrern Robert Muckenhofer und Martin Amon, sowie 8 Schülerinnen und Schülern, die alten Holzschindeln entfernt, kaputte Latten erneuert und das Dach neu gedeckt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für dieses Projekt!





St. PAUL

Weihnachtsmarkt der Pfarre Bad Aussee

Gemeinsames Adventkranzbinden für den Weihnachtsmarkt der Pfarre Bad Aussee:

Mittwoch, 29. 11.2023 ab 14.00 Uhr, Pfarrsaal Bad Aussee

Das Bastelmaterial wird zur Verfügung gestellt.
Jede hilfreiche Hand ist uns wichtig!

Backen Sie gerne Kekse?

Seit eh und je herrscht beim Weihnachtsmarkt große Nachfrage nach hausgemachter Weihnachtsbäckerei. Wer Freude am Backen hat ist daher herzlich eingeladen, vom 27. bis 30. 11. 2023 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Kekse in das

Pfarrheim Bad Aussee zu bringen, damit diese weihnachtlich verpackt werden können.

Gerne holen wir Ihre Spenden auch von zu Hause ab.

Bitte melden Sie sich bei:

Friedl Mayr 0664/73 61 94 45

Helene Ainhirn 0660/45 23 730

Wie jedes Jahr bitten wir auch heuer wieder die Bevölkerung um Handarbeits-, Kuchen- und Tortenspenden.

Herzlichen Dank!

Das Weihnachtsmarkt-Team



St. PAUL

Stimmungsvolles Pfarrfest in Bad Aussee

Ein großartiges und stimmungsvolles Fest der Gemeinschaft feierte die Pfarre Bad Aussee am 17. September bei strahlendem Sonnenschein und viel guter Laune.

Der Festgottesdienst wurde vom Kunitzer Bläserquartett sehr feierlich umrahmt.

Viele fleißige Hände sorgten nach dem Gottesdienst am Kirchplatz für gutes Essen, gekühlte Getränke, Kaffee und dank der vielen MehlspeisenbäckerInnen für ein umfangreiches Mehlspeisenbuffet.

Für die Kinder wurde ein lustiges und abwechslungsreiches Kinderprogramm angeboten.

Höhepunkt war die Verlosung von 56 tollen Preisen, die dankenswerterweise von den Ausseer Wirtschaftstreibenden zur

Verfügung gestellt wurden. Den Hauptpreis, ein Reisegutschein im Wert von € 750.--, gewann Herr Rene Oberhuemer aus Ampfelwang.

Während der spannenden Verlosung sorgte die Stadtkapelle Bad Aussee mit ihren schwungvollen Klängen für viel Begeisterung!

Weiters konnten beim bestens sortierten Flohmarkt die Besucher Einkäufe tätigen und sich der neuen Errungenschaften erfreuen.

Ein herzliches DANKE der Musikkapelle Bad Aussee, dem Kunitzer Bläserquartett, allen Mitarbeitern, Sponsoren und Besuchern für dieses gelungene Fest!

Hauptpreise:

Rene Oberhuemer – Reisegutschein

Severin Marschall – iPad-Air



Florian Egger - Kinderfahrrad



Nach den Sommerferien ist endlich wieder rege Betriebsamkeit im Pfarrkindergarten Grundlsee bemerkbar!

Nachdem wir uns schweren Herzens von 12 Schulanfängerkindern im Juli verabschieden mussten, freuen wir uns sehr, dass wieder 13 junge Kinder bei uns angefangen haben. 6 Mädchen und 7 Buben, einige davon noch unter 2 Jahren, haben ihre ersten Kindergarten tage schon gut gemeistert. Aus einer bunten Schar wächst nun allmäh-

Wir starten wieder durch!

lich eine Gemeinschaft. Am 29. September erhielten wir den Segen für das neue Kindergartenjahr von unserem Pfarrer Michael Unger.

Zum bestehenden Personal durften wir Selina Winterer aus Trautenfels, Kindergartenpädagogin in Ausbildung am Kolleg für Elementarpädagogik in Liezen, als Kindergartenassistentin in unser Team aufnehmen. Weiters wird Lena Kerschbaumer aus Bad Mitterndorf, Schülerin der BAfEP Liezen, in diesem Jahr ihr Praktikum in unserem Haus absolvieren, bevor sie ihre Ausbildung im



Juni 2024 mit der Diplom- und Reifeprüfung abschließen wird.

Wir heißen unsere neuen Kindergartenfamilien und Kolleginnen in unserm

Haus herzlich willkommen und freuen uns auf ein lustiges, ereignisreiches und schönes gemeinsames Kindergartenjahr!

Erster Kuchensonntag



am 12. November 2023 um 14.00 Uhr

im Pfarrheim Grundlsee

Bei Kaffee und Kuchen

und netten Plaudereien verbringen wir einen gemütlichen Sonntagnachmittag

Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen

Der Erlös wird für unseren neuen Kirchturm verwendet.



Der Pfarrgemeinderat Grundlsee lädt herzlich ein!



Wieder ein gelungenes Pfarrfest in Grundlsee

Am Sonntag, dem 6. August, fand vor dem Pavillon am See bereits das zweite, von unserem neuen Pfarrgemeinderat organisierte Pfarrfest statt. Zu Beginn hat Pfarrer Dr. Michael Unger, unterstützt durch zwei Ministranten, Anton Böhm und Julian Klanner, eine wunderschöne, vom Kirchenchor, unter der Leitung von Herbert Gasperl, prachtvoll musikalisch begleitete Messe gefeiert. Unsere Pfarrkirche war wieder einmal g'steckt voll. Da unser Mesner Hans sich unten beim Festzelt um das Grillen der Hühner kümmern musste, war leider nur der Hilfsmesner aus Rösslern am Werk, dem es so recht und schlecht gelungen ist, das Licht in der Kirche und die Verstärkeranlage für das Mikrofon einzuschalten, die Glocken zu läuten und die Kollekte zeitgerecht durchzuführen.

Vor und während der Messe hat es sich ausgegnet, danach war das

Wetter gar nicht so schlecht; wir waren jedoch alle heilfroh über das von vielen freiwilligen Helfern bei starkem Regen aufgestellte Festzelt, bei denen sich der Pfarrgemeinderat an dieser Stelle schon sehr, sehr herzlich bedankt.

Danach ging es hinunter zum See, um das Fest mit köstlichem Augustiner Bier aus dem Holzfass, welches unser Pfarrer wie ein Profi mit ein paar starken, präzisen Streichen angeschlagen hat, zu beginnen. Schon am Vormittag wurden wir mit (in Grundlseer Küchen) selbstgebackenen Kuchen, Torten, Strudeln und Kaffee verwöhnt. Ab Mittag gab es dann, von einem Team erfahrener Grundlseer Grillmeister gewürzte und gegrillte Hühner und Bratwürstel und wir wurden von vielen däsigen Musikern den ganzen Tag über bestens unterhalten.

Heuer bedanken wir uns besonders bei all den großzügigen Spendern,



die eine sehr attraktive Tombola ermöglicht haben: Wir haben von Schwarz Wagendorfer einen Flachbild TV, vom k.u.k. Hofjuwelier Köchert ein Armband, vom Hotel Erzherzog Johann Essensgutscheine für 4 Personen, von der Schifffahrt Grundlsee und der Fischerhütte ein Plättenfrühstück für 2 Personen, vom Seehotel Grundlsee ein Frühstück für 2 Personen und von den Loserbergbahnen 2 Auffahrtgutscheine erhalten. Nach der Verlosung gab es viele sehr glückliche Gewinner. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die so tat-

kräftig mitgeholfen haben, unser Pfarrfest in der Kirche und am See vorzubereiten, umzusetzen und danach alles wieder abzubauen und aufzuräumen und ein großes Dankeschön an alle unsere großen und kleinen Gäste aus nah und fern, die trotz eines doch etwas durchwachsenen Wetters dem Grundlseer Pfarrfest treu geblieben sind.

Zum Abschluss eine besonders wichtige Information: Unser nächstes Pfarrfest findet am 28. Juli 2024 statt.

Dr. Alexander Triebnigg

Raiffeisenbank Steirisches Salzkammergut Obdorn

WIR LÄSST UNS ALLES ERREICHEN.

JETZT MIT MOBILITÄTS-BONUS oder Jahresvignette



Morgenlob bei der Kapelle in Kreuz am Grundlsee

Am 29. Juli haben wir im Kreuz direkt am See bei der mit schönen Blumen umwachsenen Kapelle mit wunderbarem Blick über den See das Morgenlob gefeiert.

Die Kreuzkapelle wurde 1648, am Ende des 30jährigen Krieges, errichtet. In den letzten Jahren haben sich viele aus der Pfarre sehr für den Erhalt dieser besonderen Kapelle engagiert: Edith Kramer hat ein auf der Hinterseite der Kapelle aufgemaltes, sehr altes Kreuz liebevoll restauriert, Hans Amon sen. hat die Eingangstüre neu angefertigt, Geländer und Stufen wieder instand gesetzt und

ausgebessert. Das Gitter wurde von Herbert Fuchs restauriert und gestrichen und die ursprüngliche Laterne montiert. Heute erstrahlt unsere 375 Jahre alte Kreuzkapelle in neuem Glanz. Vielen herzlichen Dank den 3 Freiwilligen!

Ulli Grill hat die sehr besinnliche und stimmungsvolle Andacht vorbereitet und gestaltet und wurde von Sofie und Herbert Wimmer musikalisch wunderschön begleitet. Abschließend spendete Pfarrer Unger uns den Segen und wir sind erfüllt von all diesen schönen Eindrücken hungrig und glücklich zum Frühstück gegangen und



wurden mit von der Familie Wimmer und Manuela Forst vorbereitetem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gestärkt.



Singkreis Klangfarbe Bad Mitterndorf

Ein Jahr geht schnell vorüber, es kann viel geschehen, so auch in Bad Mitterndorf. Nach reiflicher Überlegung habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, einen Chor in Bad Mitterndorf zu gründen. Im September 2022 trafen sich einige ehemalige Chorsänger:innen zum Kennenlernen im Pfarrhof. Alle hatten ein Ziel, es sollte wieder gesungen werden. Heute, ein Jahr danach, freue ich mich, diese Entscheidung getroffen zu haben. Wir sind noch ein kleiner aber feiner Kreis, dennoch suche ich Unterstützung, w / m.

Wir hatten in diesem, letzten Jahr, mehrere Aufführungen in der Pfarrkirche, Adventkranzweihe, 3. Adventsonntag, 5. Fastensonntag und zur langen Nacht der Kirchen in Bad Mitterndorf konnte man uns hören.

Am 02.07.2023 startete ich mit dem offenen Singen, am ersten Sonntag eines neuen Monats wird dieses Singen in unserer Pfarrkirche von 10.05 - 10.15 h stattfinden. Bekannte Lieder werden aufgefrischt, neue kommen hinzu. Frau Gertraud Dattinger hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, an diesem Sonntag mit dem

Rosenkranzgebet um 9.20 h zu beginnen.

Im September nach der Sommerpause werden wir fleißig für weitere Anlässe proben. Wer Lust hat, gerne singt und die Gemeinschaft liebt, ist herzlich willkommen.

Es gibt kein Vorsingen, das wird anderweitig geregelt. Unserer Pfarrfamilie, und dem Singkreis- Klangfarbe, möchte ich erholsame Wochen wünschen, bis es wieder heißt :

Einsatz bitte!

Euer

Helmut Wassenberg C.L.





Kirchenratsche Bad Mitterndorf

Vor 60 Jahren wurde die Kirchenratsche von Johann Pliem vlg. Kendlweber in Rödschitz, gemeinsam mit seinem Schwiegersohn Adalbert Egger gebaut. Obwohl dieses Instrument

nur kurze Zeit im Jahr im Einsatz ist, hat sie sich doch im Laufe der Zeit etwas abgenützt.

Und so hat sich der Enkel des seinerzeitigen Erbauers, Schmiedemeister Hubert

Pliem in Rödschitz nun der Sache angenommen und die schadhaften Teile repariert.

Großen Dank dafür.



Morgenlob am Stausee

Bei wechselhaftem Wetter wurde gemeinsam die Andacht gehalten. Das Thema war „Der rote Faden“, der uns bis zum Schluss alle verbunden hat. Nach dem geistigen Genuss, gab es anschließend auch noch eine Stärkung für den Körper, ein wundervoller Start in den Morgen. Herzlichen Dank an die Bläser Christian Pliem und

Uwe Rauscher, die Kneipp-Damen Christl Dillinger und Herta Plasencia für die Mitgestaltung, die Hausherren Regina und Karl Egger für die herzliche Aufnahme und die Pizzaweckerln.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr - Birgit Pliem, Beate Mandl und Ingrid Kolb.



Kirtag, Pfarrfest zur hl. Margareta

Unser Pfarrgemeinderatsmitglied Matthias Kanzler hat heuer seinen selbst gebauten Verkaufswagen für den Kirtagssonntag zur Verfügung gestellt.

So konnten die zahlreichen Keks-, Kuchen-, Krapfen- und Schnapsspenden gut präsentiert werden und es konnte alles verkauft wer-

den. Herzlichen Dank an Matthias, den Spendern, den Helfern, sowie allen Besuchern des Kirtagstandls.





Pfarrwallfahrt von Bad Mitterndorf über's Gebirge nach Gröbming.

19 Damen und Herren machten sich am 12. August von der Goseritzalm aus unter Leitung von Pfarrer Dr. Michael Unger auf den Weg nach Gröbming, wobei er mit Sabine Hansmann und Hans Stoderegger bereits um 05.00 Uhr beim Pfarrhof zu Fuß gestartet ist.

Hoch motiviert durch das Eröffnungsgebet und den Wallfahrersegnen und in Anbetracht des wolkenlosen Himmels konnten alle mit Freude einem besonderen Tag entgegensehen. Dazu zeigte sich die Natur nach den vielen Regenfällen in vollster Pracht und trug so auch das ihre dazu bei.

Bei der Andacht am Gipfel des Hochmühleck erklang

der Lobgesang „Wie groß bist Du“ wahrlich aus tiefster Überzeugung, wenn es heißt: „Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte...dann jauchzt mein Herz dir großer Herrscher zu, wie groß bist Du..“

Nach der Mittagsrast und dem Angelusgebet auf der Viehbergalm ging's bei erträglichen Temperaturen Gröbming zu, wo uns Angehörige des Pfarrgemeinderates dankenswerter Weise mit einer Kaffeejause in Empfang nahmen.

Den Höhepunkt und Abschluss bildeten wiederum der Einzug in die Kirche „Mariä Himmelfahrt“ und der Gottesdienst, zelebriert durch Pfarrer Michael



Unger und Pfarrer Pater Andreas und musikalisch umrahmt von Beate Koller an der Orgel und dem Bläserduo Hans Kaltenbrunner und Bert Prüller. Die Wallfahrt bescherte allen Teilnehmern spirituell und durch die besten äußeren Bedingungen ein besonderes Erlebnis und gab allen in höchstem Maße die inne-

re Kraft, in göttlichem Sinn mit guten Worten im persönlichen Umfeld segensreich zu wirken.

Einen herzlichen Dank dem Organisationsteam und der Tauplitzalm Alpenstraße mit Martin Schlömmer für den Bustransfer.

Bert Prüller



30. Wallfahrt „Übers Gebirg“

Am 1. Juli hieß es bereits zum 30. Mal „übers Gebirg“ nach Maria Kumitz. Rund 30 Fußwallfahrer:innen machten sich bei strömendem Regen ausgehend von der Lend auf zur Viehbergalm. Um 9 Uhr wurde aufgrund des Wetters beschlossen, den Wortgottesdienst mit P. Andreas Scheuchenpflug im „Siemetertrempel“ abzuhalten. Dabei wurde auch des langjährigen PGR-Obmanns und Initiators der Wallfahrt Manfred Pichler gedacht. 14 Pilger:innen trotzten dem Wetter und

machten sich auf zum Hochmühleck, um den Abstieg über die Goseritz-Almen, wo wir sehr herzlich empfangen wurden, vorzunehmen. Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten wir ohne Niederschlag die Kirche in Maria Kumitz erreichen, wo P. Andreas Scheuchenpflug den Gottesdienst zelebrierte.

*Menschen, die die Berge lieben,
sind aus tiefster Seele frei.
Sie entschweben leicht dem*



*Alltagseinerlei.
Menschen, die die Berge lieben,
widerspiegeln Sonnenlicht.*

*Die anderen, die im Tal geblieben,
verstehen ihre Sprache nicht.*



Dies und Das aus Kumitz



Mit dem Segen Gottes sind alle Schülerinnen und Schüler unseres Seelsorge-raumes ins neue Schuljahr gestartet.

In der Volksschule Knoppen-Kumitz haben sieben Erstklässler ihre Schullaufbahn begonnen. Alles Gute fürs kommende Schuljahr.

Das Kriegerdenkmal am Friedhof Kumitz wurde neu eingedeckt und der Stiegenaufgang neu mit Steinplatten verlegt.

Herzlichen Dank den Bauhofmitarbeitern der Marktgemeinde Bad Mitterndorf.



Bergmesse beim Jesus Namen

Ein sonniger Tag war den vielen Wanderern beschert, als sie am Sonntag, den 17. September zur Bergmesse beim Jesu Namen kamen. Pfarrer Unger und Diakon Stingl feierten mit den Ministranten Matthäus und Karl, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Kumitz die Hl.Messe.

Anschließend luden die Hütten im Seidenhof und der Talalm zur Einkehr. Für alle ein wunderschöner Herbsttag.



Weihnachtsmarkt Pfarre Kumitz

Der Weihnachtsmarkt der Pfarre Maria Kumitz findet heuer am **2. Dezember** von 14 bis 17 Uhr in der Mehrzweckhalle der **Volksschule Knoppen** statt. Wir ersuchen wieder um rege Teilnahme.



Abschlussgottesdienst für Pfarrer Mag. Bartosz Poznansky

Mit einem ganz besonders festlichen Gottesdienst nahm der bisherige Pfarrer Mag. Bartosz Poznansky in der Wallfahrtskirche Maria Kumitz seinen Abschied aus den Pfarren des gesamten Seelsorgeraumes Steir. Salzkammergut. Die gemeinsamen Kirchenchöre Kumitz und Altaussee und zusätzliche Sänger aus den anderen Pfarren gestalteten gemeinsam die „Faistmesse“ zu Ehren des scheidenden Pfarrers von Kumitz, Bad Mitterndorf und Tauplitz.

Mit Anfang September ist Pfarrer Mag. Bartosz Poznansky, wie bekannt, im Seelsorgeraum Kindberg zum Provisor und geistlichen Leiter ernannt worden. Nach sechs Jahren

nahm der, als Priester und für seine pastorale Tätigkeit hoch geschätzte Seelsorger, Abschied von den Menschen des Ausseerlandes.

Trotz einer ungewollten Terminüberschneidung mit dem Pfarrfest in Bad Aussee, ehrten zahlreiche Pfarrgemeinderäte aus allen Pfarren mit ihrer Anwesenheit Herrn Pfarrer Bartosz Poznansky für seine Arbeit in unserer Region.

In seiner Predigt bezeichnete er diesen Abschied nicht als das Ende, sondern zugleich als einen Aufbruch zu neuen Ufern. So dankte er für die Jahre der gemeinsamen Tätigkeit und für die Momente der guten Zusammenarbeit in den Pfarren und im gesam-



ten Seelsorgeraum.

Lieber Pfarrer Bartosz wir danken dir für die Zeit, die du uns hier geschenkt hast und wünschen dir viel Freude und Kraft für die Arbeit in deinem neuen Tätigkeitsbereich!



Alm-Messe auf der Tauplitz sehr gut besucht

Die traditionelle Bergmesse zu Mariä Himmelfahrt auf der Tauplitzalm war heuer ein großer Erfolg. Bei schönstem Sommerwetter fand sie erstmals nicht am „Werner Bankerl“ hoch über dem Steirersee, sondern direkt bei der Dreifaltigkeitskirche statt. Diese feierte nämlich den 60. Jahrestag ihrer Benediktion.

Wie immer wurde der Gottesdienst mit Kräuterweihe, zelebriert von Diakon

Franz Mandl, von der Tauplitzer Trachtenkapelle feierlich musikalisch umrahmt. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Heiner Maschke, die neu gewählte Bad Mitterndorfer Bürgermeisterin Veronika Grill und Anneliese Hierzegger von den Tauplitzer Kräuterfrauen richteten herzliche Grußworte an die zahlreich erschienen Gäste, darunter auch viele Urlauber.





Erstkommunionfeier in der Pfarre Tauplitz

Am Sonntag ihres jährlichen Pfarrfestes, dem 2. Juli 2023, feierte die Pfarre Tauplitz die Erstkommunion von sieben Erstkommunikanten. Die Kinder wirkten vom Beginn bis zum Ende der Feier mit schwungvoll vorgetragenen Liedern und eigenen Textbeiträgen aktiv mit.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst in der festlich ausgeschmückten Pfarrkirche von Frau Fr. Leopoldine Zischka an der Orgel und einem

Gitarrentrio aus Bad Mitterndorf.

Vor und nach Beendigung des Gottesdienstes spielte zudem die Trachtenmusikkapelle vor der Pfarrkirche auf. Für die Kinder, ihre Paten und Angehörigen, sowie für die gesamte Pfarrgemeinde wurde so die Erstkommunionfeier zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein besonderer Dank gilt Diakon Franz Mandl sowie seiner Gattin, Religionslehrerin Beate Mandl, für



die gute Vorbereitung und die kindgerechte Gestaltung der gesamten Feier.



Pfarrfest Tauplitz

Am Tag der Kirchweihe feiert Tauplitz traditionell das jährliche Pfarrfest im schönen Pfarrgarten. Leider spielte heuer der Wettergott nicht richtig mit. Dies tat aber der guten Stimmung im bis auf den letzten Platz gefüllten Zelt keinen Abbruch.

Wie immer sorgten fleißige Helferinnen und

Helfer für ausgezeichnete heimische Speisen und süßige Begleiter. Zur guten Stimmung trug nicht zuletzt ein gemischtes „Kammerorchester“ aus dem Ausseer Land bei, das in dieser Besetzung seine gelungene Premiere in Tauplitz feierte.



Pfarrausflug nach Stift Rein und Stainz

Die Weststeiermark ist diesjähriges Ziel des Tauplitzer Pfarrausfluges am Donnerstag, dem 5. Oktober. Erstes Ziel ist Stift Rein. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der historischen Stiftstaverne wird die Wallfahrer-Messe in

der Kapelle der Stiftskirche gefeiert. Weiter führt die Fahrt nach Preding in der Weststeiermark. Mit dem „Flascherzug“ geht es zum alten Bahnhof Stainz, wo auch das Mittagessen eingenommen wird. Es ist

ausreichend Zeit für einen Bummel durch die attraktive Marktgemeinde Stainz. Den Abschluss bildet ein Besuch mit Verkostung in der Genuss- und Erlebniswelt der Ölmühle Farmer-Rabensteiner bei Bad Gams.

Den Tag ausklingen lassen wir in einem Gasthof in Irdning.

Anmeldungen nimmt die Mesnerin, **Frau Monika Schink**, entgegen (Rufnummer: **0664 8789576**)



P AA Pfarrkirche Altaussee P BA Pfarrkirche Bad Aussee P GS Pfarrkirche Grundlsee
Sp Spitalkirche St. L. St. Leonhard M. K. Maria Kumitz

Sonntag, 01. Oktober

GöBl 08.00 Uhr Hl. Messe zum Erzengelfest-Raphlsonntag

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Prof. Heribert RAICH

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe für † Adolf GRILL

Dienstag, 03. Oktober

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Stefan PEHRINGER

Donnerstag, 05. Oktober

SP 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 06. Oktober Herz-Jesu-Freitag

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Franz FISCHER

Samstag, 07. Oktober

P GS keine Abendmesse

Sonntag, 08. Oktober

P GS 09.00 Uhr Erntedankfest Hl. Messe – Gestaltung
Kindergartenkinder u. Volksschulkinder

P BA 09.15 Uhr Erntedankfest Hl. Messe – Gestaltung KIWA-Team

P AA 10.30 Uhr Erntedankfest Hl. Messe – Gestaltung
Volksschulkinder mit traditioneller
Erntedankprozession

Dienstag, 10. Oktober

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Ella u. Franz KOBER u. Eltern

Donnerstag, 12. Oktober

SP 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13. Oktober

M.K. 19.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 14. Oktober

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Rudolf u. Erika MAYR

Sonntag, 15. Oktober

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Eltern Theresia u. Siegfried STOCKER

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe Gestaltung Kreuzsaiten-Musik

Dienstag, 17. Oktober

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Hedy u. Franz PÜRCHER

Donnerstag, 19. Oktober

SP 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe für † Eltern Franz u. Gisela LINORTNER u.
† Viktor u. Gottfriede PREINHALTER

Ökumenischer Frauenkreis

19. Oktober von 17.00 bis 19.00 Uhr

im evangelischen Pfarrhaus Bad Aussee

Freitag, 20. Oktober

GöBl 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21. Oktober

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22. Oktober

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe Gestaltung Polizeichor aus Kärnten für
† Margarethe MERKL;

† Johann u. Magdalena HÖSS u. Kinder

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24. Oktober

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Rosa REMSCHAK u. Eltern

Donnerstag, 26. Oktober

SP 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Geistlicher Abend, Hl. Messe/Anbetung/
Eucharistischer Segen

Freitag, 27. Oktober

P BA 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28. Oktober

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29. Oktober (Umstellung auf die Winterzeit)

GöBl 08.00 Uhr Hl. Messe Ruabfeldsonntag

St.L 09.15 Uhr Erntedankfest Hl. Messe für † Aloisia STEINKELLNER

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 31. Oktober

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Herbert, Erich u. Anna WATZINGER

Mittwoch, 01. November

P GS 09.00 Uhr Hl. Messe

15.00 Uhr Verstorbenen Litanei, anschließend Friedhofsgang mit
Gräbersegnung mit der Musikkapelle Grundlsee

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe, anschließend Gedenkfeier beim Krieger-
denkmal mit der Stadtmusikkapelle Bad Aussee



13.30 Uhr Verstorbenen Litanei in der Pfarrkirche, Friedhofgang mit Gräbersegnung mit der Feuerwehrmusikkapelle Strassen

19.00 Uhr Fackelzug zum Friedhof mit der KMV Tressenstein – Treffpunkt Pfarrkirche

Lupitsch 10.30 Uhr Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal mit Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe Gestaltung: Kirchenchor

14.00 Uhr Verstorbenen Litanei in der Pfarrkirche, anschließend Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal und Friedhofgang mit Gräbersegnung mit Salinenmusikkapelle Altaussee

Donnerstag, 02. November

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen

P AA 19.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen und † Bergleute Gestaltung: Salinenmusikkapelle Altaussee

Freitag, 03. November Herz Jesu

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 04. November

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 05. November

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe für † Mary VANEK

Montag, 06. November – Leonharditag

St. L 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 7. November

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 09. November

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 11. November (Weltmission)

P BA 17.00 Uhr KIWA-Familiengottesdienst und Jungschar Martinsfest

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12. November

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe Gestaltung „SCOLA“ für † Prälat Anton KOLB

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe für † Schwester Maria RESCH

Montag, 13. November

M.K. 19.00 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

M.K. 19.30 Uhr Hl. Messe, wenn noch kein Schnee liegt ist die Wallfahrtsmesse in der Kirche

Dienstag, 14. November

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 16. November

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe für † God'neute Josef und Grete BINNA

Ökumenischer Frauenkreis

16. November von 17.00 bis 19.00 Uhr
im evangelischen Pfarrhaus Bad Aussee

Freitag, 17. November

Gössl 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 18. November

P GS 19.00 Uhr Cäcilienmesse – Gestaltung: Kirchenchor für † Mitglieder des Kirchenchores

Sonntag, 19. November

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Karl u. Magdalena WINTER; † Karl HAAS

P AA 10.30 Uhr Cäcilienmesse, Gestaltung: Kirchenchor u. Musik für † Mitglieder des Kirchenchores und der Musik

Dienstag, 21. November

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Dorothea u. Franz REICHHOLD

Donnerstag, 23. November

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 24. November

P BA 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 25. November

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26. November, Christkönigssonntag

P BA 09.15 Uhr Cäcilienmesse Hl. Messe Gestaltung Prof. Franz Reichhold mit 3 Salongeigern für † Marie ECKERTORFER u. Hermine u. Sophie LEITNER

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29. November

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 30. November – Andreas

BA 19.00 Uhr bei Schönwetter - Hl. Messe in der Andreaskapelle im Pfarrergarten, sonst Hl. Messe in der Pfarrkirche Geistlicher Abend Hl. Messe/Anbetung/ Eucharistischer Segen

**Vorschau:****Freitag, 01. Dezember Herz-Jesu-Freitag**

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 2. Dezember 1. AdventsamstagP GS 19.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung,
Gestaltung: Kirchenchor für
† Alois und Anna TOBERER und Fam. KONRAD**Sonntag, 3. Dezember 1. Adventsonntag**

Gössl 08.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

P BA 09.15 Uhr KIWA Familienmesse mit Adventkranzsegnung

P AA 10.30 Uhr Feierliche Familienmesse mit Adventkranzsegnung
Gestaltung Schule u. Kirchenchor**PFARRLICHE TERMINE im Seelsorgeraum**

01. Oktober, 15.00 Uhr Einweihung Marterl Kreuzanger
Erntedankfest 08.30 Uhr Maria Kumitz
Erntedankfest 10.15 Uhr Bad Mitterndorf
04. Oktober, 18.00 Uhr Seelsorgeraumsitzung – Pastoralplan im Pfarrheim Bad Aussee
07. Oktober, 16.00 Uhr 120 Jahrfeier FF-Reitern mit Fahrzeugweihe und Weihe der neu restaurierten Fahne
08. Oktober, Erntedankfeste: 09.00 Uhr Grundlsee und Tauplitz
09.15 Uhr Bad Aussee, mit anschl. Spielefest der Jungschar
10.30 Uhr Altaussee
14. Oktober Wasserpilgern – Pfarrwallfahrt – 6.51 Uhr Abfahrt Zug ab Bahnhof Bad Aussee nach Obertraun, Treffpunkt 7.15 Uhr bei der kath. Pfarrkirche Obertraun – 7.30 Uhr pilgern nach Lauffen, anschl. Hl. Messe in Lauffen
21. Oktober Wasserpilgern – Wallfahrt – 9.00 Uhr Treffpunkt kath. Pfarrkirche Obertraun – pilgern nach Bad Aussee – 16.00 Uhr Pfarrkirche Bad Aussee Ankunft, anschl. Hl. Messe
25. Oktober, 19.00 Uhr Beethoven-Konzert in der Pfarrkirche Bad Aussee
26. Oktober bis 29. Oktober Medjugorjefahrt mit Pfarrer Dr. Michael Unger

08. November 17.00 Uhr Große Liturgiesitzung des Seelsorgeraumes im Pfarrheim Bad Aussee
12. November, 14.00 Uhr Kuchennachmittag im Pfarrheim Grundlsee
Gemütliches Treffen bei Kaffee u. Kuchen

Wallfahrt in Maria Kumitzjeden 13. des Monats, NEU 19.00 Uhr Rosenkranz
19.30 Uhr Hl. Messe**Service der Pfarren**

Pfarrer Dr. Michael Unger Tel.: 0699 11 22 92 25

Pfarrer Dr. Wladislaw Zdeb Tel.: 0676 8742 6017

E-Mail: wladyslaw.zdeb@graz-seckau.at

Diakon Franz Mandl Tel.: 0676 87 42 6307

Kontaktadressen:

Pfarramt Bad Aussee,

Kirchengasse 26, A-8990 Bad Aussee

Tel.: 03622 / 52 214, Fax: -4

bad-aussee@graz-seckau.at

www.ausseerlandpfarren.graz-seckau.at

Kanzleistunden (Mittwoch kein Parteienverkehr)

Gabi Gamsjäger Mo von 10.30–12.00 Uhr,

Di, Do, Fr von 09.00–12.00 Uhr

Pfarramt Bad Mitterndorf,

Hauptstraße 1, A-8983 Bad Mitterndorf

Tel.: 03623 / 22 28, Fax: -4

bad-mitterndorf@graz-seckau.at

www.pv-hinterberg.graz-seckau.at

Kanzleistunden Bad Mitterndorf

Elke Gewessler Mittwoch und Freitag 09.00–12.00 Uhr

Sprechstunde im Pfarrhaus Kumitz:

nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunde im Pfarrhaus Tauplitz:

Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

Taufen bitte 3 Wochen vorher,**Hochzeiten** mindestens 3 Monate vorher **anmelden!**

Pfarrkindergarten Grundlsee Tel.: 03622 85 11

Totengräber Johannes Schlömicher Tel.: 0664 21 44 257

Kirchenführungen nach telefonischer Anmeldung im Pfarrhof oder bei den FührerInnen:**Pfarre Bad Mitterndorf**

Margit Salfellner (Tel. 0699 11103131)

Dr. Annelies Schaffler-Glöbl und Bernd Lumpi

Pfarre Kumitz

Andrea Strimitzer (Tel. 0664 6362322)

Pfarre Bad Aussee und Pfarre Altaussee

Günter Köberl (Tel. 0676 9145354)



Gottesdienstordnung

Bad Mitterndorf

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen: 10.15 Uhr

Hl. Messe am Dienstag: 19.00 Uhr

Hl. Messe am Samstag: 19.00 Uhr

Rosenkranz: 1/2 Stunde vor Beginn der Heiligen Messe

Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am Dienstag!

Maria Kunitz

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen: 09.00 Uhr

Rosenkranz: 1/2 Stunde vor Beginn der Heiligen Messe

Hl. Messe am Freitag: 19.00 Uhr (Pfarrhaus)

Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am Freitag

Tauplitz

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen: 09.00 Uhr

Hl. Messe am Mittwoch: 19.00 Uhr

Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am Mittwoch

TAUFEN

Bad Mitterndorf

Romy HOCHLAHNER, Bad Mitterndorf

Bella LEMES, Sonnenalm

Luis SCHACHNER, Thörl

Maria Kunitz

Lana ERNEST, Kainisch

Leonie PERR, Trautenfels

Tobias PERR, Trautenfels

Tauplitz

Malia Maria HOFINGER

TRAUUNGEN

Bad Mitterndorf

Lukas und Sarah DIRNBERGER, Bad Mitterndorf

Maria Kunitz

DI Josef SUPPAN und Dr. Katharina KANZLER

Termine - bitte beachten!

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung in den Schaukästen und den Homepages.

Pfarrblatt Dez. 2023 - Feb 2024

Redaktionsschluss: 15. 11. 2023

Erscheinungstermin: 01. 12. 2023

Pfarrliche Termine

M.K. jeden dritten Sonntag Hl. Messe im Pfarrhaus, anssl. Einladung zu Kaffee und Kuchen

Sonntag, 01. Oktober Erntedank

M.K. 08.30 Uhr Festgottesdienst, Treffpunkt FF Obersdorf, Segnung der Erntekrone am Kirchplatz

P BM 10.15 Uhr Festgottesdienst mit anssl. Erntedankprozession

Donnerstag, 05. Oktober

P T Pflarrausflug Stift Rein und Stainz, **Restplätze für Schnellentschlossene** bitte bei Monika Schink anrufen Tel. 0664 8789576

Sonntag, 08. Oktober Erntedank

P T 09.00 Uhr Festgottesdienst mit den Kindergarten- und Schulkindern

Mittwoch, 11. Oktober

P BM 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal B.M.

Montag, 01. November Allerheiligen

P BM 10.15 Uhr Hl. Messe

13.30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche, Heldengedenken beim Kriegerdenkmal, anssl. Friedhofgang mit Gräbersegnung

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof

15.00 Uhr Kriegerdenkmal, anssl. Friedhofgang mit Gräbersegnung

P T 09.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Andacht in der Kirche Gedenken beim Kriegerdenkmal, anssl. Friedhofgang mit Gräbersegnung

Dienstag, 02. November Allerseelen

P BM 10.15 Uhr Hl. Messe, anssl. Friedhofgang mit Gräbersegnung

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof, anschließend Friedhofgang mit Gräbersegnung

P T 09.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen der Pfarre

Sonntag, 05. November - Leonhardsonntag

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10. November

P T 17.00 Uhr Laternenfest des KIGA Tauplitz in der Pfarrkirche

Montag, 13. November

P BM 14.00 Uhr Laternenfest des KIGA Bad Mitterndorf in der Pfarrkirche

Mittwoch, 15. November

P BM 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal B.M.

Sonntag, 19. November - Cäcilienonntag

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor anssl. Kaffee- und Kuchensonntag im Pfarrhof

Samstag, 02. Dezember

P BM 16.00 Uhr Adventkranzweihe

Die erste Orgelmeditationsreihe geht erfolgreich zu Ende

In den Sommermonaten veranstaltete Moritz Pliem, zusammen mit Sprecher:innen aus dem Seelsorgeraum, die erste Orgelmeditationsreihe.

In den sechs Meditationen in Bad Aussee, Bad Mitterndorf, St. Leonhard, Maria Kumitz, Altaussee und Grundlsee wurden die begeistertesten Gäste in eine besondere klangliche und stimmige Atmosphäre gebracht.

Unter dem Motto „Bleib bei uns Herr, denn es will Abend werden“ fanden die Vortragenden die passen-



den Texte zum vollendeten Tagwerk und Abend.

Planmäßig wird in der Adventszeit die nächste Meditationsreihe gestartet.



Mit Orgel, Instrumenten, Gesang und Texten. Die Termine und Kirchen werden frühzeitig bekanntgegeben.



Neue Caritas-Regionalkoordinatorin Ennstal und Ausseerland



Mein Name ist Tamara Kaltenegger, ich bin seit Kurzem die Regional Koordinatorin der Caritas für die Region Ennstal und Ausseerland.

Beruflich war ich bisher im Sozialbereich tätig - erst als Elementarpädagogin und in der Familienintensivbetreuung, dann in der

Ausbildung von Elementar- und Sozialpädagog:innen, auch in der Erwachsenenbildung.

Was gibt es sonst noch Wissenswertes über mich? Ich wohne in Irdning, bin verheiratet und habe drei erwachsene Töchter und zwei Enkelkinder. Ehrenamtlich leite ich das Familien- und Begegnungszentrum Finkenhof in Irdning. Nun freue ich mich auf meine neue Tätigkeit bei der Caritas und auf die Zusammenarbeit mit den vielen Einrichtungen und Kooperationspartner:innen.

Als Regionalkoordinatorin vernetze ich die vielfälti-

gen Caritas-Einrichtungen in der Region, bin ich Ansprechpartnerin für Anfragen zu sozialen Themen, unterstütze ich Spendenaktionen, koordiniere ich die Freiwilligenarbeit in Caritas-Einrichtungen, Pfarren, Schulen, unabhängigen Gruppen und Einzelinitiativen.

Mein Ziel ist es, die Hilfe für Menschen in der Region zu verstärken, bestehende Angebote optimal zu koordinieren und neue Projekte zu etablieren.

Mit freundlichen Grüßen,
Tamara Kaltenegger



Neu- und Gebrauchtwagen |
Karosserieinstandsetzungen |
Einbrennlackierungen |
Sanfte Ausbeultechnik |
Originalteile und Zubehör |
Leihwagen |
Service- und Reparaturarbeiten |
Wir kümmern uns um ALLE Marken |



Obersdorf 98 | 8983 Bad Mitterndorf
+43 3623 2201
office@suzuki-punkenhofer.at



Wenn einer eine Reise tut Pfarrreise 2023

Das Baltikum in Nord-osteuroopa mit seinen drei Ländern Litauen, Lettland und Estland sowie ein Abstecher in die finnische Hauptstadt Helsinki und die schwedische Hauptstadt Stockholm bereisten 39 Personen aus dem gesamten Seelsorgeraum Steir. Salzkammergut unter der geistlichen Begleitung von Pfarrer Mag. Bartosz Poznanski.

Vilnius, die Hauptstadt von Litauen, besticht mit seiner Barockarchitektur, die mit Kopfsteinpflaster belegten Straßen und vielen Kirchen und der Kapelle der Morgenröte mit der Madonna von Vilnius. Weiter ging es nach Trakai – der „Stadt auf dem Wasser“ und Hauptstadt Litauens im Mittelalter – mit Besichtigung der malerisch liegenden Wasserburg. Die Reise führte uns schließlich zum Nationalpark Kurische Nehrung – Unesco Welterbe – mit einer Wanderung über die Sanddüne, Besichtigung des Ferienhauses von Thomas Mann in Nida und der Möglichkeit, sich in der Ostsee abzukühlen.

Am Berg der Kreuze – ein katholisch touristisch geprägter Wallfahrtsort – wurde von der Gruppe ein Kreuz, verbunden mit verschiedenen Anliegen, aufgestellt, bevor der Gottesdienst gefeiert wurde.

Riga – ein absolutes Highlight dieser Reise – mit unzähligen Jugendstilfassaden, dem Schwarzhäupterhaus, dem Rathaus, dem Dom uvm. – zeigte sich als lebendige, pulsierende moderne Stadt.

In Tallinn erwartete uns vorerst eine Besichtigung bei Regen – die gute Laune der Gruppe war dadurch jedoch nur kurz unterbrochen. Die Hauptstadt Estlands liegt an der Ostsee und ist kulturelles Zentrum des Landes. Sehenswert ist die von einer Stadtmauer umschlossene, kopfsteingepflasterte Altstadt mit vielen Cafes und Geschäften.

Schließlich ging es mit der Fähre weiter zu einem Kurzbesuch nach Helsinki – einer modernen Stadt mit abwechslungsreicher und kontrastreicher Architektur.

Abends wurde auf der Nachtfähre Richtung Stockholm eingeecheckt. Ein besonders beeindruckendes Erlebnis durfte die Gruppe bei der Anfahrt nach Stockholm durch die „filmkulissenreife“ Schärenwelt erleben. Nach einer Tagesbesichtigung der Hauptstadt Schwedens trat die Gruppe abends den Heimflug nach Wien an.

Eine besondere Reise – wenn auch anstrengend – mit vielen Eindrücken, vielen gemeinschaftlichen und auch pfarrübergreifenden



Erlebnissen wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Vergelt's Gott gebührt unserem Pfarrer Bartosz Poznanski, der in seiner herzlichen, umsichtigen Liebenswürdigkeit die Gruppe in kürzester Zeit zusammengeführt

hat! Wir alle hoffen, dass auch 2024 die schon traditionelle Pfarrreise des Seelsorgeraumes eine Fortsetzung erfahren darf!

Regina Pichler



Wallfahrt nach Medjugorje Do. 26. - So. 30. Okt. 2023

Preis: Busreise mit Übernachtungen und Frühstück 200 Euro
Anmeldung: Bad Aussee: 03622/52214, Bad Mitterndorf:
03623/2228, Pfarrer Unger: 0699/11229225



Mühliertler Kaffee

Während Helene, die gute Seele des Pfarrheimcafes, auf Pfarreise war, machte der Pfarrer mit der Mühliertler Kaffeekultur Bekanntschaft. Als die Kaffeemaschine das Zeichen zum Wassernachfüllen anzeigte, goss die liebe Freundin die Kaffeebohnen in der Maschine gleich direkt mit dem Wasser auf, was dem Kaffeegenuss augenblicklich ein Ende bereitete.

Nachdem die Bestandteile ausgiebig in der Sommersonne getrocknet waren, konnten bei der Rückkehr von Helene alle erleichtert so tun, als wäre nichts gewesen, wobei nicht davon auszugehen ist, dass jede Kaffeemaschine die Mühliertler Zubereitung überlebt.



Bravo Gratulation Danke Vergelt's Gott!

- ☺ Ein herzliches Vergelt's Gott der Familie Gudrun und Willi Gassner für den großartigen Blumenschmuck zum Kirtag in Bad Mitterndorf
- ☺ Wir bedanken uns bei den Bundesforsten für alle verständnisvolle Unterstützung bei unseren Veranstaltungen
- ☺ Herzlichen Dank an Erni Egger vlg. Lukas für das Restaurieren der Marterln.
- ☺ Die Trachtenkapelle Tauplitz stellt sich immer wieder uneigennützig in den Dienst der Pfarre, wenn es gilt, Gottesdienste musikalisch zu begleiten und ihnen einen besonders feierlichen Rahmen zu verleihen. So zuletzt beim Alm-Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt bei der Almkirche. Die zahlreichen Besucher waren ausnahmslos angetan vom professionellen, perfekt auf den Ablauf der Almesse abgestimmten Auftritt der Musiker unter ihrem Dirigenten Florian Edlinger. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Tauplitzer Musikanten.
- ☺ Danke an Ewald Strimitzer, der nun mehr elektrifizierte Luster in der Wallfahrtskirche Kumitz erstrahlt in hellem Glanz.
- ☺ Ein herzliches Vergelt's Gott dem Heinzelmännchen, das sich der quietschenden Altaussee Friedhofstore erbarmte und sie perfekt geschmiert und eingestellt hat.
- ☺ Vielen Dank dem Kirchenchor Altaussee und Hans Petritsch für die stimmungsvolle Gestaltung des Morgenlobs, das erstmalig bei der Kalvarienbergkapelle der Familie Winkler gefeiert wurde.
- ☺ Besten Dank an die verantwortlichen Gemeindebediensteten für die auffallend sorgfältige Pflege und Instandhaltung des WCs beim Kumitzer Friedhof.



8983 Bad Mitterndorf 202
Tel. 0664 2729 128 • www.hilbel.at





Fatima-Gebet (Allerseelen)

O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.

Dieses Gebet hat Maria den Seherkindern bei der dritten Fatima-Erscheinung am 13. Juli 1917 übermittelt.

Allerseelen

Alarm

Luftalarm im ganzen Land

als würden alle gleichzeitig zur Erschießung geführt, dabei nur auf einen gezielt, meistens auf den am Rande.

Heute bist das nicht du. Entwarnung.

(Viktoria Amelina, 1.1.1986-1.7.2023)

Viktoria Amelina wurde am 27. Juni 2023 bei einem russischen Raketenangriff auf eine Pizzeria in Kramatorsk schwer verletzt und verstarb am 1. Juli. Sie hinterlässt einen Sohn.

Sehnsuchtsvoll Braut Christi sein (Offenbarung 21,2-5)



Werde ich ausgelacht?

Ministunde: Wir wollten in die Kirche. Die Minis sind schon ganz andächtig auf der Sessio gesessen und haben gestaunt, wie schön die Fenster in der Sonne leuchten (ohne dass ich sie dazu aufgefordert habe), nur die neuen Minis Herta und Grace haben gefehlt. Ich bin also noch mal zur Tür und habe geschaut, wo sie bleiben. Und da sehe ich, wie aus Graces Augen, die Tränen nur so herausspritzen (ohne Übertreibung). Als ich frage, was denn los ist, sagt mir Herta, dass Grace Angst hat, dass die Jungs sie wegen ihrer neuen Frisur auslachen. Sie hatte eine neue typisch afrikanische Flechtfrisur, die ihre Mama gemacht hat und wirklich gut aussieht.

Ich habe ihr gesagt, dass die Frisur wunderschön ist und dass ich sicher bin, dass die Jungs sie nicht auslachen. Ich habe sie gefragt, ob sie denn in der Schule ausgelacht worden ist. „Nein, aber diese Jungs sind größer als die in der Schule.“ Darauf streichelt Herta ihrer Freundin über die Schulter und sagt: „Aber Grace, wir sind doch hier alle gemeinsam in der Christkönigkirche. Hier wird niemand ausgelacht.“ Das hat mich so berührt, dass ich jetzt noch Tränen in den Augen habe, wenn ich euch das schreibe. Mit viel Überredungskunst ist sie dann doch mitgekommen. Und weil ich wusste, dass man sich auf unsere Jungs verlassen kann, habe ich es dann in der Kirche noch mal angesprochen und gesagt, dass Grace ein bisschen Sorge hatte, wie sie ihre neue Frisur finden. Daraufhin haben ihr alle sehr überzeugend gesagt, dass ihre Frisur sehr schön ist und ihr gut steht. „Danke“, hat sie mit einem Lächeln gesagt und dann war alles wieder gut.

Elfriede Demml, Pastoralreferentin in Graz



Der Profi für's Dach! Goran Tadic

GmbH

**Dachdeckerei
Spenglerei
Fassadenbau**

8990 Bad Aussee
Erich-Landgrebe-Weg 257
Tel. 03622 / 54 742 Fax: DW-4
Mobil: 0664 / 33 79 811
dach@tadic.at www.tadic.at



SCHLOSSEREI STRICK

Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen

Schmiedeeiserne Grabkreuze

Fertigung auf *Wunsch* und nach *Maß*, alle Kreuze feuerverzinkt!
Grablaternen, Tafeln und Beschriftungen sowie Restaurationen!



4831 Obertraun 222  **06131 / 403-0**
www.schlosserei-strick.at

Wir haben immer eine Idee!



- * Ihr Planungsbüro
- * Ihr Bauunternehmen
- * Ihre Zimmerei
- * Ihr Baustoff-Nahversorger

im Salzkammergut und aus dem Salzkammergut

Altaussee | Bad Ischl | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 03622 / 71322 | www.zebau.at | altaussee@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten; jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.

Spenden erbeten

Wir ersuchen sehr herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung auf das Konto bei der Sparkasse Bad Aussee AT45 2081 5216 0000 2006 (ein Erlagschein liegt bei – Jahresabo € 25,00).

Danke und Vergelt's Gott!

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Satz und Produktion:
Röm. kath. Pfarramt, Kirchengasse 26, A-8990 Bad Aussee
Tel.: +43 3622 52 214, Fax: -4, e-mail: rkpfarre.aussee@aon.at
Verantwortliche Chefredaktion: Pfarrer Dr. Michael Unger, s.o.
Koordination: Pfarrer Dr. Michael Unger, s.o.
Gestaltung: J. Zand, Kainisch, office@designandcopy.at
Druck: Wallig, Gröbming
Erscheinungsweise: 6x pro Jahr
Jahresabonnement: € 25,00 incl. Porto
Konto-Nummer: IBAN: AT45 2081 5216 0000 2006; BIC: STSPAT2GXXX

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerInName/Firma		
IBANEmpfängerIn		
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank		
EUR	Betrag	Cent
Zahlungsreferenz		
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
Verwendungszweck		

EmpfängerInName/Firma Kath. Pfarramt Bad Aussee - Pfarrblatt		
IBANEmpfängerIn AT 45 2081 5216 0000 2006		
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Prüfziffer +
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet Spende Pfarrblatt		
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma		
		006
+ 		Betrag < 30+ Beleg +

©STUZZA-FIN12251G

©STUZZA-FIN12251G

Unterschrift Zeichnungsberechtigter



Buchtipp von Ulli Grill

Peter Gruber, „Notgasse“

Eine reale Felsenschlucht im Dachsteinmassiv trägt den Namen „Notgasse“. Es ist ein unheimlicher Ort, dessen Name Peter Grubers Roman übertitelt, der vor dem historischen Hintergrund des Bauernaufstandes und der Reformation im 16. Jahrhundert eine dramatische Familiengeschichte erzählt.

Das Leben der Bauern mit ihrer unglaublichen, zum Teil unmenschlichen und deshalb widerwilligen Abhängigkeit von den diversen Obrigkeiten, wird sehr bildhaft dargestellt und ebenso das offensichtlich bestens von Peter Gruber recherchierte Leben in den damals noch existierenden, großen Almdörfern im Gebiet des Dachsteins.

Mit dem im Anhang des Buches angeführten Glossar, gibt es interessante Bedeutungserklärungen für einen nicht ganz alltäglichen Wortschatz.



Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die große Anteilnahme und Wertschätzung, die unserer Mutter

Amalia Amon

† 25. August 2023

zuteil wurde.

*Der Herr schaut nicht so sehr
auf die Größe der Werke,
als vielmehr auf die Liebe,
mit der sie getan werden.
Teresa von Avila*

Unser besonderer Dank gilt ...

Dr. Pia Edlinger für all die Hausbesuche
den beiden Betreuerinnen Bettina Palsu und Maria Lupo
Mag. Bartosz Poznanski für das würdevolle Requiem
Renate Haas für die Totenwache
Hrn. Reichold, Sängern, Mesner und Ministranten
Fr. Sandra Singer von der Bestattung Haider
den Trägern und der Abordnung der Musikkapelle Bad Aussee

Fam. Amon

Autohaus Nemetz
Thörl 30, 8983 Bad Mitterndorf
Tel. 03623/ 2426-0
verkauf@autohaus-nemetz.at, www.autohaus-nemetz.at

Bestattung
Johannes Schlömicher
8983 Bad Mitterndorf 111
Tel.: 0664 21 44 257
E-Mail: johannes.schloemicher@gmx.at
www.bestattung-schloemicher.at
Im Trauerfall an Ihrer Seite.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Pfarrblatt weitgehend auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Das Redaktionsteam weist aber ausdrücklich darauf hin, dass bei Personen immer sowohl Frauen als auch Männer gemeint sind.

BEICHTGELEGENHEIT

Vor den Gottesdiensten auf Anfrage beim Pfarrer

SORGENTELEFON

Pfarrer Michael Unger: 0699 11 22 92 25

Pfarrer Wladislaw Zdeb: 0676 87 42 6017

Diakon Franz Mandl: 0676 87 42 6307

Telefonseelsorge:

142 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr!
Gebührenfrei! Vertraulich! www.telefonseelsorge.at

Ö3-Kummernummer: 116 123

täglich von 16.00–24.00 Uhr

Gottesdienste in der Kranken- und Altenpastoral

1. Dienstag d. M.: 18.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst
2., 3., 4. Dienstag d. M.: 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung

Jeden ersten und dritten Dienstag:

10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum
Sommersbergseestraße

14.30 Uhr Gottesdienst Generationenhaus Altaussee

Fotorechte: Soweit nicht anders vermerkt, direkt bei den Mitgliedern des Redaktionsteams.



Weihnachtsmarkt

der Pfarre Bad Aussee
Pfarrheim

Samstag, 2.12.2023
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sonntag, 3.12.2023
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WASSER PILGERN

ENTLANG DER TRAUN NACH LAUFFEN
unterwegs durch die Kulturhauptstadt-Region

Salzammergut 2024 - 3. Etappe
SA, 14. Oktober 2023 7:30
KIRCHE OBERTRAUN - GOISERN - LAUFFEN

Hoffnung verbindet!
Andacht und Segen bei der Kirche Lauffen
(ca. 13.30 Uhr)

salzammergut 2024
Kirchliche Projekte + Initiativen
European Capital of Culture
Salzburger Kulturregion
friends

Anmeldung und Infos:
Pfarre Bad Aussee 03622 52214
bad-aussee@graz.seckau.at
Dr. Petritsch Hans +43 664 1315345
h.petritsch@sport-med.at



SALINEN AUSTRIA AG
Das Unternehmen
im Salzammergut

SALINEN AUSTRIA

BERGE. WASSER. SALZ